



X311 37 600MHz  
 X312 37 650MHz  
 X313 37 700MHz

X314 37 750MHz

X171 10.160MHz  
 X172 10.170MHz  
 X173 10.160MHz  
 X174 10.140MHz

X421 10.635MHz  
 X422 10.625MHz

X423 10.615MHz  
 X424 10.595MHz



# M 511

ÄNDERUNGEN DIE DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT DIENEN, VORBEHALTEN.

# der Bedienelemente

ke (Off/Volume)

ler nach rechts drehen. Lautstärke bei an-  
nen gehörig einstellen.

melch)

rwünschter Hintergrund-Störgeräusche  
Uhrzeigersinn einstellen, bis Rauschen  
zu weit gedreht wird, verringert sich die  
Gerätes und somit die Reichweite.

4 – 15:

iebkanals. Das Gerät ist auf allen 12  
quenzen betriebsbereit.

- Kanal 10: 27,075 MHz
- Kanal 11: 27,085 MHz
- Kanal 12: 27,105 MHz
- Kanal 13: 27,115 MHz
- Kanal 14: 27,125 MHz
- Kanal 15: 27,135 MHz

te in einem Funkkreis betrieben, ist dar-  
e Geräte auf der gleichen Frequenz arbei-  
ständigkeit nicht möglich.

rät arbeitet nicht im Funkbetrieb, son-  
stärker. Außenlautsprecher (Druckkam-  
4 – 8 Ohm, 5 Watt) in Buchse PA (Au-  
stecken. Mikrofon wie unter 6 beschrieben,  
hsage wird nur über den Lautsprecher und  
ergeben.

wird die relative Empfangsstärke des an-  
angezeigt. (Bei weit entfernten Stationen  
Stationen starker Zeigerausschlag.) Im  
e relative Sendeleistung angezeigt. Erfolgt  
prüfen ob Kanalschalter auf Betriebskanal  
Antenne angeschlossen ist.

nbuchs

likrofon in Buchse einstecken. Zum Sen-  
Mikrofon drücken. Mikrofon im Abstand  
n. Nicht zu laut, Schreien vermeiden!  
ste schaltet das Gerät automatisch auf

## Mod.-Leuchtdiode

Optische Modulations-Kontrollanzeige. Leuchtet im Sendezu-  
stand beim Besprechen des Mikrofons im Rhythmus der Spra-  
che auf.

## 8. ANL-Umschalter

ANL = Automatischer Störbegrenzer. Unterdrückt wirksam un-  
erwünschte Störsignale (Nebengeräusche).

## 9. Delta-Tune

Korrekturschalter bei Frequenzabweichung der Gegenstation  
(verzerrter Empfang). Die Anpassung der Frequenz erfolgt um  
1,5 KHz nach oben (+) oder 1,5 KHz nach unten (-)!  
Mittelstellung = Empfang auf eingestellter Sollfrequenz.

## 10. Stromanschluß

Schwarzes Kabel (Minus) mit Fahrzeugmasse verbinden.  
Rotes Kabel (Plus) am Zündschloß oder Zigarettenanzünder  
anschließen. (Gilt nur für Fahrzeuge mit Minus an der Karos-  
serie). Sicherung 2 A US-Norm.

## 11. Buchse Zweitlautsprecher

Im Bedarfsfall kann an dieser Buchse zur besseren Verständlich-  
keit ein Zweitlautsprecher (4 – 8 Ohm, 5 Watt) angeschlossen  
werden. Der eingebaute Lautsprecher schaltet automatisch ab.

## 12. Buchse Außenlautsprecher

Bei Durchsagebetrieb des Gerätes (siehe Punkt 4, Schalterstel-  
lung „PA“) hier den Außenlautsprecher einstecken.

## 13. Antennenbuchse

Das mit der bereits montierten Fahrzeugantenne verbundene  
Koaxialkabel über den Spezialstecker mit der Antennenbuchse  
verbinden und verschrauben.

ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme des Gerätes muß Antenne  
unbedingt angeschlossen sein, beim Senden OHNE Antenne  
kann das Gerät Schaden nehmen.

## Wichtige Hinweise:

1. Das Gerät ist für den Betrieb in der BRD zugelassen und  
anmelde- und gebührenfrei. Die beigelegte Urkunde ist ständig  
mitzuführen und auf Verlangen der zuständigen Behörde vor-  
zuweisen.
2. Für den Betrieb im Ausland sind die jeweils dort geltenden  
Vorschriften zu beachten.

## Anordnung der Bedienelemente

